



Muttertag(e)

Bevor die Königin ihrem Spiegel die wichtigste Frage stellte – die Frage, die über Leben und Tod entscheiden würde –, hat sie wahrscheinlich ihr kostbarstes Kleid angelegt, wahrscheinlich hat sie ihren Schmuck angelegt und ihre Krone aufgesetzt.

Ihre Frage lautete:

„Wer ist die Schönste im ganzen Land?“

„Ihr, Königin, seid die Schönste.“

Das hatte die Königin erwartet und damit war sie zufrieden.

Doch der Spiegel sprach noch weiter:

„Schneewittchen aber ist noch tausendmal schöner.“

(gemeint war ihre Stieftochter, ...)

Von diesem Moment an war das Leben von Schneewittchen gefährdet.

Wir wissen, wie die Geschichte ausging:

Schneewittchen überlebte alle Mordversuche und am Ende bekam sie ihren Prinzen: Ein Happy End.

„Und wenn sie nicht gestorben sind – so leben sie noch heute.“

So endet dieses Märchen.

Was nicht endet und in allen Zeiten und Generationen und in allen Kulturen weiterlebt, ist Neid, Eifersucht und Konkurrenz – auch zwischen Frauen.

Davon erzählt auch eine andere Geschichte aus dem Alten Testament. (1. Buch Samuel, 1)

Auch sie hat ein Happy End, aber ein anderes als das aus dem Märchen.

Wir tauchen in diese Geschichte ein mit dem Satz:

„Da stand Hanna auf.“

Hanna steht auf und sie gewinnt einen Überblick über ihre Situation: Sie sieht eine große Kinderschar um sich herum.

Aber sie ist nicht die Mutter.

Peninna, die andere Ehefrau ihres Mannes, hat sie geboren.

Hanna weiß, dass sie von Elkana, ihrem Mann, geliebt wird, doch sie konnte ihm bisher kein Kind schenken.

Mit der Zeit ist zwischen den beiden Frauen eine zunehmend belastende Stimmung entstanden:

Peninna kränkt und reizt Hanna. Und Hanna weint viel.

Bis zu dem Augenblick, als sie aufsteht.

Sie entfernt sich von dem Ort ihres Kummers und ihrer Kränkung.

Sie geht in die Einsamkeit, in die Stille, wo sie Gott nahe sein kann. Und sie tut das auf ihre ganz persönliche Weise. Und all ihre Schritte sind gleichzeitig Schritte zu sich selbst.

Und sie beginnt ihr inneres Zwiegespräch mit Gott, vielleicht so:

„Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir.

Herr, höre meine Stimme!

Lass deine Ohren merken

auf die Stimme meines Flehens!“ (Ps. 130)

Und sie bittet um einen Sohn.

Eli, der Priester, hört sie und sagt: „Geh hin in Frieden, Gott wird dir deine Bitte erfüllen.“

Da ging Hanna ihres Weges und sah nicht mehr so traurig aus:

(Happy End 1)

Ein Jahr später bringt Hanna einen Sohn zur Welt, sie nennt ihn Samuel: (Happy End 2)

Aus Samuel wird ein bedeutender Prophet: (Happy End 3)

Und wenn sie nicht gestorben sind, leben die Mütter (und Väter) noch heute, die Vertrauen, Mitgefühl und Mut leben – und damit Kriege und Gewalt verhindern.

Bärbel von Busch

Chronik

Getauft wurde: **Mailo Aiden Engel**



Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Rita Prueß
geb. Mies, 90 Jahre



Kantate

3. Mai, 11:00 Uhr

Regionaler Open-Air-Musikgottesdienst auf der Aumühler Kirchenwiese
Pastor Mirko Klein

Rogate

10. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe in Wohltorf
Pastor Tobias Knöller

Himmelfahrt

Do., 14. Mai, 11:00 Uhr

Gottesdienst im Schmetterlingsgarten Friedrichsruh
Pfarrteam der Region

Exaudi

17. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst in Wohltorf
Prädikantin Gesa Laitenberger

Abendmahlsgottesdienst

Sa., 23. Mai, 17:00 Uhr

zur Konfirmation in Aumühle
Pastor Tobias Knöller

Digital zusammengewachsen:

Unsere gemeinsame Website ist online

Nach der Fusion der Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf sind wir nun auch digital einen wichtigen Schritt weiter: Statt zweier getrennter Websites gibt es ab sofort eine gemeinsame Anlaufstelle: www.kirche-wa.de.

Das erleichtert nicht nur Ihnen die Suche nach Informationen, sondern reduziert auch doppelten Aufwand und mögliche Fehler bei der Pflege von Inhalten.

Unter kirche-wa.de finden Sie künftig alles gebündelt an einem Ort: aktuelle Termine, Bilder und Videos sowie Einblicke aus dem Alltag unserer Gemeinde – direkt aus dem „Notizbuch“ der Menschen, die hier aktiv sind.

Mit der neuen Seite verfolgen wir zwei Ziele: Zum einen möchten wir Sie, die Sie unsere Gemeinde bereits kennen, verlässlich und übersichtlich informieren. Zum anderen wollen wir auch diejenigen, die uns vor allem digital begegnen und nicht direkt zu uns kommen können, einen lebendigen Eindruck von unserer Arbeit geben – mit Predigten und Kolumnen zum Nachlesen, Geschichten und Momentaufnahmen aus unserem bunten Gemeindeleben.

Natürlich bleibt die Website nur einer von mehreren Wegen, mit uns in Kontakt zu bleiben: Unsere Schaukästen werden weiterhin regelmäßig aktualisiert, auf Instagram sind wir weiterhin aktiv, wichtige Informationen finden sich hier im Sachsenwalder, und natürlich freuen wir uns über jede persönliche Begegnung – ob beim Senior:innen-Kreis, bei Jugendnachmittagen, beim interkulturellen Kochen, beim Musizieren, im Gottesdienst mit Kaffee danach oder bei gemeinsamen Ausflügen.

Eine aktuelle Übersicht über all diese Angebote finden Sie nun jederzeit auf www.kirche-wa.de. Vielleicht haben Sie ja auch noch Hinweise, was wir ergänzen sollten?

redaktion@kirche-wa.de

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat Wohltorf-Aumühle tagt am **6. Mai um 19:30 Uhr** im Pastorat in Wohltorf. Sollten Sie Anfragen haben oder Anregungen einbringen wollen, wenden Sie sich bitte unter kirchenbuero@kirche-wa.de an unser Kirchenbüro.

Wahl Jugendgremium

Im Mai wird das Jugendgremium der Kirchengemeinde Wohltorf-Aumühle gewählt. Nun stehen auch die Termine und Orte fest, an denen Jugendliche bis 27 Jahre ihre Stimme abgeben können:

Am **9. Mai findet von 9:00 bis 14:00 Uhr** ein Aktionstag im Schnurstracks-Kletterpark in Aumühle statt. Dort habt ihr die Möglichkeit, eure Stimme abzugeben.

Außerdem könnt ihr am **10. Mai von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Jugendtreff am JuWa, direkt neben der Wohltorfer Kirche, wählen.

Wer sich selbst aufstellen lassen möchte, kann sich **bis zum 6. Mai** unter info@jugend-wohlmuehle.de melden oder uns persönlich ansprechen.

Euer JuWa-Wohlmühle-Team

Pfingsten

24. Mai, 10:00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in Aumühle
Pastor Tobias Knöller

Abendmahlsgottesdienst

Sa., 30. Mai, 17:00 Uhr
zur Konfirmation in Wohltorf
Pastor Tobias Knöller

Trinitatis

31. Mai, 10:00 und 12:00 Uhr
Konfirmationsgottesdienste in Wohltorf
Pastor Tobias Knöller

Kontakt

Pastor Tobias Knöller

Telefon: 0173/17 25 818
knoeller@kirche-wa.de

Pastorin Tatjana Pfendt-Standhaft

Telefon: 0176/1979 03 91
tpfendt-standhaft@kirche-ll.de

KMD Andrea Wiese

Telefon: 0176/19790241
awiese@kirche-LL.de

Kirchenbüro, Karin Ziel

Kirchberg 5a, 21521 Wohltorf
Telefon: 04104 / 30 59 oder 22 83
kirchenbuero@kirche-wa.de
Mo. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr,
Mi. geschlossen, Do. 10–12 + 14–16 Uhr,
Fr. 10–12 Uhr

Friedhofsverwaltung, Sandra Ziel

Börnsener Straße 25b, 21521 Aumühle
Telefon: 04104 / 30 50 oder
0151 / 509 015 02
friedhofsverwaltung@kirche-wa.de
Di. + Do. 9–12 Uhr, Mi. 14–17 Uhr

stellvertr. Friedhofswart Sven Schüller

Telefon: 0151/509 015 02
friedhofsverwaltung@kirche-wa.de

Vorsitzender Friedhofsausschuss

Michael Oldag
Telefon: 0173/4054928
oldag@kirche-wa.de

Vorsitzender KGR, Henning von Stechow

Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wa.de

Co-Vorsitzende KGR, Beatrix Jenckel

Telefon: 04104/46 56
jenckel@kirche-wa.de

Ev. Kita Zauberwald, Ch. Müller (Ltg.)

Alter Knick 27, Wohltorf
Telefon: 04104/2594
zauberwald@ev-kita-wohltorf.de

Ev. Kita Kirchberg, Max Alpert (Ltg.)

Kirchberg 3, Wohltorf
Telefon: 04104/995310
kirchberg@ev-kita-wohltorf.de

Ev. Krippe, KiGa Aumühle Sabrina Simon (Ltg.)

Weidenstieg 2, Aumühle
Telefon: 04104/51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de



Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch, an jedem ersten Donnerstag im Monat.

Unsere nächsten Termine auf dem Kirchberg sind am **7. Mai und am 4. Juni**, jeweils **von 10:00 bis 11:30 Uhr** im Wohltorfer Pastorat (Eingang Kirchenbüro), Kirchberg 5 b. Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Bärbel von Busch

Café Kirchberg

Kirchberg 1, Eingangsbereich Kirche Wohltorf So., 03. Mai von 15:00 bis 17:00 Uhr:

Kaffee und Kuchen

Do., 7. und 28. Mai ab 19:00 Uhr:

#Afterwork bei kleinen Snacks und Getränken

Fr., 8., 22. und 29. Mai von 8:00 bis ca. 9:30 Uhr

öffnen wir Café und Terrasse wieder für den morgendlichen Espresso und andere Kaffeespezialitäten.

Fr., 22. Mai zusätzlich mit kleinem Frühstück.



Pastorat, Kirchberg 5b

Do., 21. Mai Interkulturelles Kochen "Vielfalt schmeckt" – **ab 17:00 Uhr Kochen, ab 19:00 Uhr gemeinsames Essen**

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis lädt herzlich Dienstag **5. Mai um 15:00 Uhr** wieder zu Kaffee, Kuchen und gemütlichem Beisammensein im Gemeindesaal Aumühle ein.

Gottesdienst im Augustinum

Augustinum | Seniorenresidenz Aumühle | Andachtsraum

Fr., 08. Mai, 10:00 Uhr

Morgenandacht mit Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Fr., 15. Mai, 17:00 Uhr

Gottesdienst mit Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Fr., 22. Mai, 10:00 Uhr

Morgenandacht mit Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Pfingstmontag, 25. Mai, 15:00 Uhr

Pfingstgottesdienst – Open-Air bei gutem Wetter draußen, sonst im Theatersaal mit Seelsorgerin Jennifer Wrede-Sach

Gottesdienst im Haus Billtal

Haus Billtal | Seniorenwohnheim in Wohltorf

Mi., 13. Mai, 17:00 Uhr

Gottesdienst mit Pastor Mirko Klein



Ansverus-Community

Die Ansverus-Community lädt herzlich **Do., 7. und 28. Mai** zur Andacht mit Abendmahl **um 10:00 Uhr** in der Kirche Aumühle und zum anschließenden gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal Aumühle ein.



**EV. KITA ZAUBERWALD
WOHLTORF**

Bunter Gartenpflanztag

Der Schnee ist endlich geschmolzen, die Sonne zeigt sich immer häufiger und überall beginnt es zu grünen – der Frühling ist da! Dennoch fehlt es Ende März oft noch an der bunten Farbenpracht, die man sich so sehr wünscht.

Also haben wir selbst Hand angelegt: Aus dem Außengelände unserer KiTa Zauberwald wurde im Handumdrehen ein frühlingshaftes Blütenparadies. Bei unserem Gartenpflanztag haben alle Kinder mit großer Begeisterung mitgeholfen. Gemeinsam wurden Blumen gepflanzt, Beete von Unkraut und Laub befreit und der Garten liebevoll verschönert. Auch die Krippenkinder waren fleißig. Nun können wir jeden Tag die Natur neu entdecken und das Wachstum unserer Pflanzen beobachten.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern, die zahlreiche Blumen und Blumenerde gespendet haben, wurde dieser Tag zu einem vollen Erfolg. Die KiTa Zauberwald bedankt sich herzlich für die großartige Hilfe!

Team Zauberwald



FOTO: © KITA ZAUBERWALD WOHLTORF



Paul-Gerhardt-Denkmal in Mittenwalde

Beliebt, bekannt und doch unbekannt.

Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt am 27. Mai

Der streng orthodoxe Lutheraner Paul Gerhardt – seine vertonten Gedichte sind im Gedächtnis vieler Menschen eingeschrieben, allerdings weiß nicht jeder, dass die Texte dieser Lieder von ihm stammen. Man hört und singt sie überall: im Gottesdienst und auf Wanderungen, in

der Schule und im stillen Kämmerlein. „Geh aus, mein Herz“, „Befiehl du deine Wege“... Klassiker eben. Sie wurden in viele Sprachen übersetzt und sind in vielen Kulturbereichen präsent. Im evangelischen Gesangbuch finden wir 30 Lieder von Martin Luther und 26 Lieder von Paul Gerhardt. Die Mehrheit an Strophen besitzt jedoch Gerhardt mit 289 im Gegensatz zu Luther mit 150 Strophen. Die Fachliteratur nennt ihn „den größten und bekanntesten protestantischen Kirchenlieddichter“. Ein Mann von Format also. Paul Gerhardt (1607–1676) hat in seinem Leben viel Kummer und Schmerz erfahren. Bereits als 12-Jähriger verlor er seinen Vater, zwei Jahre später seine Mutter. Von seinen vier Kindern starben drei schon in frühester Kindheit. Sein Bekenntnis zum Luthertum – die brandenburgische Staatsreligion, cuius regio, eius religio, war zu seiner Zeit reformiert-calvinistisch – kostete ihn seine gutbezahlte Stelle als Prediger in Berlin (1667). Trotz der Erfahrungen von

Verlusten, Krankheit und Tod in den Wirren und Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges artikulierte Gerhardt eine tiefe Sehnsucht nach dem unumstößlichen Vertrauen in die göttliche Führung unserer Geschicke – und traf mit diesem Gottvertrauen den Nerv der Zeit. Seine Verse haben Trospotential und sind in ihrer Schlichtheit, Gefühlswärme und Singbarkeit zu Volksliedern geworden. Wegweisend war seine Verbindung zu Johann Crüger, dem hochgebildeten Berliner Musiker, Kantor und Musikdirektor, der 1647 in der zweiten Auflage seines Gesangbuchs „Praxis Pietatis Melica“ Gedichte von Gerhardt mit eigenen Melodien veröffentlichte. Crüger kann so geradezu als Entdecker und Erwecker von Paul Gerhardts Dichtergabe gelten, was auch die langjährige, inspirierende Arbeitsgemeinschaft der beiden belegt. In seinem 350. Todesjahr († 27.5.1676) wollen wir an Paul Gerhardt erinnern und sein Werk würdigen. In den kommenden Monaten werden seine Lieder in vielfältiger Weise immer wieder in unseren Gottesdiensten erklingen. Los geht es am 3.5.2026 beim regionalen Open-Air-Gottesdienst in Aumühle.

Am Sonntag „Kantate“ starten wir mit dem Lied – was liegt näher? – „Du, meine Seele singe“. Übrigens: Auch digital ist der Sachsen-Anhalter demnächst in unserem Kirchenkreis präsent. Mit einer kleinen Insta-Reihe, in der verschiedene Kirchenmusiker:innen ihren „Lieblings-Gerhardt“ vorstellen. Ja ... „wir“ sind auch dabei, im Dezember, mit dem Choral ... Psst! ... Das wird noch nicht verraten!

MISSA

**LANDES
JUGENDCHOR
HAMBURG**

Leitung: Cornelius Trantow

**CHORKONZERT MIT
A-CAPPELLA-WERKEN VON**

Giovanni Pierluigi da Palestrina
Heinrich Schütz
Felix Mendelssohn Bartholdy
Z. Randall Stroope
Wolfram Buchenberg
u. a.

BISMARCK-GEDÄCHTNIS-KIRCHE AUMÜHLE

30.05.2026 | 19:00 UHR
Börnsener Straße 25
21521 Aumühle

ST. JOHANNIS EPPENDORF

31.05.2026 | 18:00 UHR
Ludolfstraße 66
20249 Hamburg

Eintritt frei
Spenden erbeten

**LANDES
MUSIKRAT
HAMBURG**

Hamburg

**ST. JOHANNIS
EPPENDORF**

V.i.S.d.P.: Veranstalter Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e.V. | Bahnenfelder Straße 73d | 22765 Hamburg

„Missa“ – Junge Stimmen auf höchstem Niveau

Konzert des Landesjugendchors Hamburg am 30. Mai.

Mit seinem Frühlingskonzert „Missa“ präsentiert der 2023 neu-gegründete Landesjugendchor Hamburg (LJC HH) am **30.5. um 19:00 Uhr** in unserer Aumühler Kirche ein außergewöhnliches Chorprogramm. Das Konzert unter der Leitung von Prof. Cornelius Trantow vereint alle Messbestandteile – Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei – in Vertonungen aus Renaissance, Romantik und Moderne. Statt einer Messe aus einer Hand erklingt ein spannendes Panorama aus Werken unterschiedlichster Komponisten: von der klaren Polyphonie Palestrinas über die romantische Ausdruckskraft von Mendelssohn, Rheinberger und Brahms bis hin zu eindrucksvollen Klangwelten der Gegenwart bei Rautavaara, Lauridsen oder Buchenberg. So entsteht eine vielschichtige Messe unserer Zeit – feierlich, kontrastreich und bewegend, fasst es der LJC HH-Pressetext.

Es sind ganz unterschiedliche musikalische Sprachen, die sich hier zu einem geschlossenen Ganzen verbinden und uns die zeitlose Aussage der Messe über Epochen hinweg neu erfahren lassen. Diese vielstimmige Dramaturgie macht „Missa“ zu einem ganz besonderen A-Capella-Konzertenerlebnis.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.



Feingemacht für Telemann (li.u.) und eingerahmt von Pastor Tobias Knoeller (li.o.), Simone Eckardt von der Hamburger Ratsmusik (2.v.li.o.) und KMD Andrea Wiese (re.o.)



Unsere Telemann-Stars in ihren wunderfeinen Kostümen, alle liebevoll handgemacht. Wie auch die Bühnenbilder. Dank an alle Beteiligten!



Es gibt viel zu diskutieren. v.l.n.r. Mutter Telemann (Luca Riepe); Georg Philipp (Clara Brosse); der Lehrer (Diakon Tobias Knoeller) und die Großmutter (Nina Schega)



Der junge Telemann (Clara Brosse) übt. An einem goldenem Notenständer!

„Telemann's Traum“ – traumhaft umgesetzt Bericht vom „Mitmach-Musical“ am 22.3.2026 in der Aumühler Kirche

Das Glockengeläut endete. Die Musikerinnen der renommierten Hamburger Ratsmusik stimmten an und knapp 30 Protagonisten der Kinder- und Jugendkantorei schritten in Schnallenschuhen, goldbeknopften Westen und in ausgestellten Kleidern mit geschnürten Miedern zu dieser Musik galant durch den Mittelgang der Kirche, die Gemeinde artig mit Knicks und Verbeugungen nach hier und dort grüßend. Die Freude war den Kindern und Jugendlichen (und den so in eine zauberhafte Barockwelt versetzten Zuhörern) wahrlich ins Gesicht geschrieben! Auf der eigens angefertigten Bühne wurden kleine Spielszenen aus dem Leben des jungen Telemann (gekonnt: Clara Brosse) dargestellt, der seinen Traum, Berufsmusiker zu werden, mit der Unterstützung seines Lehrers (Diakon Tobias Knöller mit wilder Barock-Perücke und überzeugendem Schauspiel) auch gegen den Widerstand seiner Mutter (von Luca Riepe anrührend und anmutig verkörpert) und Großmutter (Nina Schega glänzte

facettenreich und feurig) verwirklichte. Der Kinder- und Jugendchor sang die anspruchsvollen Passagen aus Telemann's Repertoire, von Karsten Gundermann in eine kindgerechte Textfassung gesetzt, mit beeindruckender Sicherheit. Auch das Publikum wurde zum Singen und Mitmusizieren eingeladen. All dies wurde abgerundet durch Erzählungen rund um Telemann's Leben. Als schwungvoller, sympathischer Moderator agierte unser neuer Pastor Tobias Knöller. Er war dabei im regen Austausch mit den jungen Zuschauenden, die engagiert auf seine Fragen und Aktionen reagierten. Schauspielerinnen und Schauspieler, Chor, Ratsmusik und Dirigentin Andrea Wiese erteten einen lang anhaltenden, tosenden und mehr als verdienten Applaus. Ein wunderbares Zusammenspiel von Kindern und Erwachsenen, Chor und Musiker:innen. Man ging erfüllt, ein wenig „schritt“ man sogar, nach Hause. Mit dem sicheren Gefühl: Es lohnt sich, dem Ruf seiner Träume zu folgen!

„Kantate“ – mit den Chören und den Vögeln singen Regionaler Open-Air-Musikgottesdienst am 3. Mai.

Am Sonntag „Kantate“ (Singt!) wollen wir Gottesdienst mit den Nachbargemeinden unserer Sachsenwaldregion feiern. Wollen den Schulterschluss spüren und gemeinsam Musik machen. Die Chöre singen gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern und, open air, mit den Vögeln. Ein großer, vielstimmiger Chor. Singen Sie mit! Nach dem (mit ca. 40 Minuten herzlich-kompakten) Gottesdienst voller Lieder laden wir zu einem kleinen Umtrunk mit Mai-Bowle und einem kurzen, von Gitarrenklängen begleiteten Mailieder-Singen ein. Spielt das Wetter mit, wird es eine wunderbare Mai-Stunde auf der sonnig-grünen Aumühler Kirchenwiese. Spielt das Wetter nicht mit, wird es eine ebensolche in der Aumühler Kirche. In jedem Fall sind Sie, groß und klein, alt und jung, herzlich willkommen! Mit dabei sind Chöre und Kirchenmusiker:innen der Region, der Posaunenchor Wentorf und Pastor Mirko Klein. Für Sitzgelegenheiten (draußen) ist gesorgt.

WOHL
TORFKIR
CHENMU
SIKAUM
ÜHLE.

So. **03.05.**

11:00 Uhr

Kirche(nwiese) Aumühle

OPEN-AIR- MUSIKGOTTESDIENST

der Region Sachsenwald
am Sonntag „Kantate“

Chöre und
Kirchenmusiker:innen
der Region,
Posaunenchor Wentorf,
Pastor Mirko Klein

Anschließend Mai-Bowle
und Frühlingslieder-Singen

Sa. **30.05.**

19:00 Uhr

Kirche Aumühle

„MISSA“ – MESSVERTONUNGEN

Landesjugendchor Hamburg

Aus drei Epochen
Frühlingsprogramm des
Landesjugendchores
Hamburg,
Leitung:
Prof. Cornelius Trantow

Eintritt frei,
Spenden erbeten